

# Stellenausschreibung

## **Projektmanager\*in Outreach für das Projekt „Report! – Melde- und Dokumentationsstelle antimuslimischer Rassismus Berlin“ (32 Wochenstunden, Berlin)**

CLAIM vereint und vernetzt muslimische und nichtmuslimische Akteur\*innen der Zivilgesellschaft. Wir bilden eine starke und gesellschaftlich breite Allianz gegen antimuslimischen Rassismus, Islam- und Muslimfeindlichkeit, indem wir effektive Strukturen für fachlichen Austausch und Kooperationen in Deutschland und in Europa schaffen und Organisationen und Projekte unterstützen, notwendige Kompetenzen weiter auszubauen. Durch gemeinsame Kampagnen schaffen wir bundesweite Sichtbarkeit für islamfeindliche, antimuslimische und rassistische Tendenzen und deren Auswirkungen. Durch Publikationen, Konferenzen und thematische Arbeitsgruppen setzen wir wissenschaftliche und praxisbezogene Impulse.

Im Rahmen des Modellvorhabens Report! wird im Land Berlin eine Melde- und Dokumentationsstelle für antimuslimischen Rassismus aufgebaut und etabliert. Das Vorhaben beinhaltet insgesamt drei zentrale Projektbausteine: 1. Monitoring von antimuslimischen Vorfällen in Berlin, 2. Adressierung von Betroffenen (Outreach: Sensibilisierungs- und Informationsmaßnahmen für Multiplikator\*innen muslimischer und muslimisch gelesener Communities zu antimuslimischem Rassismus sowie zu Melde- und Beschwerdemöglichkeiten) sowie 3. Vernetzung zentraler Akteur\*innen und Stärkung relevanter Schnittstellen. Das Vorhaben wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung.

CLAIM wird getragen von Teilseind e. V., gefördert u. a. vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und zugleich die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus. Mehr Informationen zu CLAIM unter: <https://www.claim-allianz.de>.

**CLAIM sucht ab September 2024  
eine\*n Projektmanager\*in Outreach für das Projekt „Report! Melde- und  
Dokumentationsstelle antimuslimischer Rassismus Berlin“  
(32 Wochenstunden)**

### Ihre Aufgaben umfassen im Einzelnen:

- Strategische Weiterentwicklung und Koordination einer Outreach-Strategie für das Land Berlin: Laufende Analyse von Communitystrukturen (wie z. B. Verbände, Moscheen, Selbstorganisationen) und Identifikation von Multiplikator\*innen (zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen)
- Weiterentwicklung und Pflege bestehender Netzwerke mit zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen, vor allem mit community-basierten Strukturen im Land Berlin
- (Weiter-)Entwicklung und Umsetzung von Training- und Schulungsformaten zur Information und Sensibilisierung von Multiplikator\*innen (Fokus: Umgang mit und Handlungsstrategien gegen anti-muslimischen Rassismus)
- Netzwerkpflege und -betreuung (Fokus: Multiplikator\*innen)
- Konzeption und Umsetzung von projektbegleitenden Materialien
- Unterstützung bei Veranstaltungsmanagement: Unterstützung bei Konzeption, Organisation und Umsetzung von (digitalen) (Fach-)Veranstaltungen
- Projektmanagement und damit einhergehende Projekt- und Finanzplanung, Verantwortung für Berichtswesen
- enge Abstimmung und Zusammenarbeit mit der\*dem Projektmanager\*in Monitoring sowie mit den Kolleg\*innen des Fachbereichs
- projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit

### Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in geistes-, sozial- oder politikwissenschaftlicher Fachrichtung oder vergleichbare Qualifikationen
- fundierte Kenntnisse in den Themenfeldern Rassismus und insbesondere antimuslimischer Rassismus, Intersektionalität sowie Empowerment, Kenntnisse im Bereich Bekämpfung von Rechtstextremismus und im Antidiskriminierungsrecht von Vorteil
- fundierte Kenntnisse der Akteurslandschaft im Themenfeld Rassismus, antimuslimischer Rassismus, Antidiskriminierung, Gleichstellung, Opferberatung, Migration, Integration im Land Berlin
- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Trainings und Workshops zu den Themen Rassismuskritik, Antirassismus, Intersektionalität, Empowerment und/oder Antidiskriminierung
- Erfahrung in der Arbeit mit community-basierten Strukturen von Vorteil
- von besonderem Vorteil sind Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Betroffenen von Rassismen und/oder Rechtsextremismus
- wünschenswert sind Erfahrungen im Projektmanagement und -koordination, insbesondere Erfahrung im Non-Profit-Bereich bzw. im Aufbau und der Pflege von Netzwerken und Kooperationen
- Organisationstalent und ein proaktiver, selbständiger Arbeitsstil
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift; Arabisch, Farsi, Kurdisch, Türkisch oder andere relevante Sprachkenntnisse sind von Vorteil



### Wir bieten:

- Zusammenarbeit mit einem engagierten und aufgeschlossenen Team
- Mitwirkung in einem anspruchsvollen und gesellschaftlich relevanten Themenfeld
- aktive Einbindung und Gestaltungsmöglichkeiten in der strategischen Weiterentwicklung und Raum für bedarfsorientierte Fortbildungen
- Vergütung angelehnt an TV-L 10 je nach Qualifikation und Arbeitserfahrung
- flexible Arbeitszeiten und einen schönen zentralen Arbeitsplatz in Berlin-Kreuzberg

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet bis 31. Dezember 2025 und ist vorbehaltlich der endgültigen Förderzusage. Arbeitsort ist Berlin. Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich im August 2024 in Berlin bzw. digital statt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung ohne Foto (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse) in einem Dokument per Mail bis zum **11. August 2024** an [bewerbung@claim-allianz.de](mailto:bewerbung@claim-allianz.de).

Wir begrüßen Bewerbungen aller Interessierten unabhängig von Herkunft, Religionszugehörigkeit, sexueller Identität und Behinderung. Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Schwarzen Personen, People of Color und/oder von Bewerber\*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte.

Stand der Ausschreibung: Juli 2024

CLAIM – Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit

Friedrichstraße 206, 10969 Berlin